



## In dieser Ausgabe

- 2 Thema: Vielfalt
- 4 Aktuelles
- 5 Fortsetzung Titelimpuls

## Vielfalt

Von Simone Meinen

Die Bibel ist ein Buch der Vielfalt. Sie erzählt von der Vielfalt der Schöpfung Gottes, von der Vielfalt der Menschen und Völker, von der Vielfalt der religiösen Erfahrungen und Traditionen. Die Bibel zeigt uns, wie Gott diese Vielfalt gewollt, geschaffen und gesegnet hat. Sie zeigt uns aber auch, wie die Menschen diese Vielfalt oft missachtet, missbraucht oder zerstört haben. Die Bibel lädt uns ein, die Vielfalt als Reichtum zu erkennen und zu gestalten.

# Thema: Vielfalt



Bild: midjourney.com;  
prompted by Jörg Lohrer, Relijourney

## Aktiv für Vielfalt und Respekt

Zielgruppe: Klasse 1-4; Gegenstandsbereich: Der Mensch und die Welt  
App: [Actionbound](#)

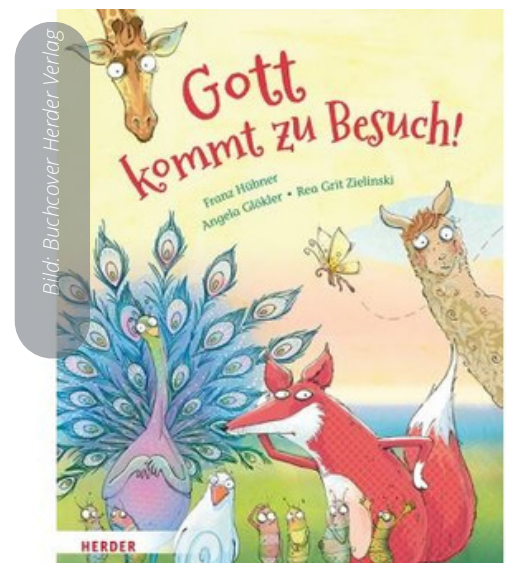
Während häufig der Umgang mit dem nächsten, zum Beispiel in der Klassengemeinschaft im Fokus steht, ist es doch ein internationales Thema, das nicht vor der Schultür halt macht. Dieser Actionbound gibt dem Thema eine globale Perspektive und will für kulturelle Unterschiede oder Beeinträchtigungen weltweit sensibilisieren – schülernah, aktiv zum Mitraten und mit Wettbewerbscharakter – wenn gewollt. [Hier](#) geht es direkt zum Actionbound des Sternsinger mobil.

## Gott kommt zu Besuch

Zielgruppe: Klasse 1/2; Gegenstandsbereich "Die Frage nach Gott"  
[taskcards.com](#)

Ist das Wohnzimmer so aufgeräumt, dass jederzeit Besuch kommen könnte? Auch Gott? Schnell staubwischen oder noch ein schickes Kleid anziehen? So ähnlich geht es auch den Tieren als sie hören, dass Gott vorbei kommt, doch der ersehnte Besucher ist nirgends zu sehen – und ist doch die ganze Zeit da. Nach der Buchbetrachtung versetzen sich die Kinder in die Tiere und geben ihnen mit Hilfe der App Chatterpix eine Stimme: Was haben sie durch den (Nicht-) Besuch von Gott gelernt? Beispiele gibt's [hier](#).

....



## Christliche Vielfalt kennenlernen

Zielgruppe: 3-4; Gegenstandsbereich "Andere Religionen "  
H5P

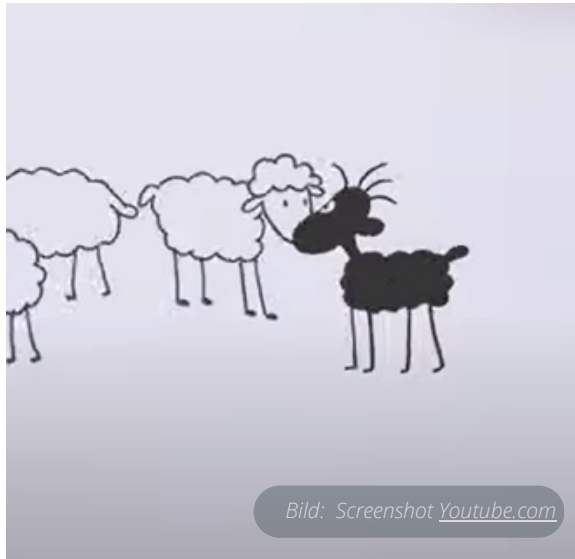
Die Kirchenmaus Benjamin führt auf verschiedenen Wegen, z.B. per Zeitung oder Videos, die Kinder zum christlichen Glauben hin und widmet sich auf ihrem YouTube-Kanal wichtigen Themen, in unserem Fall der Unterscheidung zwischen Katholiken und Protestanten. Doch statt einfach nur ein Video zu schauen, gibt es dank H5P interaktive Elemente, sodass die Schüler\*innen besonders gut aufpassen müssen, damit sie anschließend alle Fragen beantworten können. [Hier](#) geht's zur Vorlage.



Bild: midjourney,  
prompted by FrauEmmEn



# Fortsetzung Thema



## "Du bist anders - und das ist gut so"

Zielgruppe: Klasse 5, TF 2: In Gemeinschaft leben  
youtube.com

Gerade zu Beginn des fünften Schuljahres, wenn sich die Klassen an der weiterführenden Schule neu finden, will niemand negativ auffallen, das schwarze Schaf in einer weißen Herde sein. Doch dass darin auch eine Chance steckt und jeder mit seinen Eigenarten eine Gruppe erst stark macht, thematisiert ein Kurzfilm und startet damit die Auseinandersetzung mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden und dem Gedanken, dass wir alle genau so von Gott gewollt und geliebt sind. Anregungen gibt's [hier](#).

## Gemeinsam leben - Taizé

Zielgruppe: Klasse 8, TF 3: Konfessionen wahrnehmen und verstehen  
youtube.com | [taize.fr/de](https://taize.fr/de)

"Ein magischer Ort", "Mein Paradies", "So etwas gibt es nur hier" - so beschreiben Jugendliche diesen kleinen Ort in Frankreich, an dem sich im Sommer bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt treffen, um gemeinsam Ostern zu feiern - jede Woche unterliegt diesem Zyklus von Tod und Auferstehung und ist für Außenstehende schwer nachzuvollziehen. Mithilfe verschiedener Medien informieren sich die Schüler\*innen über das Leben in Taizé und gestalten ein Produkt. [Hier](#) geht's zum Material.



## Wie Gott uns schuf: Out in Church

Zielgruppe: Klasse 10, Themenfeld 1: Existiert Gott?  
Gestaltungsprogramm, z.B. [Canva](#)

Als am 24. Januar 2022 die Bewegung #OutInChurch an die Öffentlichkeit trat, war es ein Paukenschlag: Über 100 Gläubige im Dienst der katholische Kirche bekannten ihr Coming-Out und forderten damit, die bisherige Praxis der Diskriminierung und Ausgrenzung nicht länger hinzunehmen und sich für die LGBTIQ+ Community zu öffnen. Die Schüler\*innen setzen sich mit den Schicksalen und Forderungen auseinander und gestalten dazu passende Statements. [Hier](#) gibt es weitere Anregungen.

# Aktuelles

## Tool des Monats: MySimpleshow

[www.mysimpleshow.com/de](http://www.mysimpleshow.com/de)

"Dies ist Maria." (Wisch) "Sie wird als Mutter von Jesus im Christentum besonders verehrt" (Pfeil, Bibel und Herz fliegen rein, Hand wischt sie raus)... Bestimmt hat jede\*r schon eins dieser Videos in Lege-Trick-Technik gesehen und sich gedacht: "Cool, aber das ist mir zu viel Arbeit." - Dabei hilft das Tool MySimpleshow einfach und schnell solche Videos passgenau zum eigenen Unterricht zu erstellen oder von den Schüler\*innen erstellen zu lassen. Noch dazu ist es für Lehrende kostenlos. [Hier](#) gehts zu den Tipps.



Bild: Screenshot  
mysimpleshow.com



Mikro-Fortbildung

### MySimpleshow

20. Juni, 15.00 Uhr

Willst du etwas Neues kennenlernen, hast aber keine Zeit für lange Fortbildungen? Ein kurzer Input zeigt die Grundfunktionen und was möglich ist, danach geht es schon ans Ausprobieren. Dieses Mal: Schnell und einfach Erklärvideos mithilfe der Lege-Trick-Technik erstellen - ohne langes Basteln, dafür mit dem typischen "Hand-Wisch". MySimpleshow ist für Lehrende kostenlos und schnell gibt es vorzeigbare Ergebnisse.

[Weitere Informationen](#)



Sprechstunde

### Noch Fragen?

20. Juni, 15.30 Uhr

Idee gefunden, aber an der konkreten Umsetzung hapert es? Gutes Material im Schrank, das noch "digitalisiert" werden muss? Kein Problem! Komm im Anschluss an die Mikrofortbildung in die Sprechstunde, entweder mit konkreten Fragen oder lass dich im Austausch mit anderen Lehrenden inspirieren. Du kannst uns aber jederzeit auch per Mail oder Instagram deine Fragen schicken - die Ergebnisse sammeln wir im Blog in einem FAQ.

[Weitere Informationen](#)



Aus der Schulabteilung

### Online-Fortbildungen

[Zu allen Angeboten](#)

Di, 13.06.23, 14.30 - 17.30 Uhr  
Nutzung digitaler Medien im Religionsunterricht  
PRÄSENZ - Daleiden  
ILF-Nr. [23i64,2201](#)  
Anmeldeschluss: 26.05.2023

Mi, 21.06.23, 14.30 - 17.00 Uhr  
Ermittlungsakte Josef - Bibelkrimis  
PRÄSENZ - Prüm  
ILF-Nr. [23i64,24,01](#)  
Anmeldeschluss: 14.06.2023

Di, 19.09.23, 15.00 - 17.00 Uhr  
Künstliche Intelligenz im RU Online  
ILF-Nr. [23i650201](#)  
Anmeldeschluss: 13.09.2023



## Fortsetzung Titelimpuls

Ein Beispiel für die Vielfalt in der Bibel ist die Geschichte von Babel (1 Mose 11). Die Menschen wollen sich einen Namen machen und einen Turm bauen, der bis zum Himmel reicht. Sie wollen alle gleich sein und sich nicht zerstreuen. Gott aber verwirrt ihre Sprache und zerstreut sie über die ganze Erde. Er will nicht, dass sie sich überheben und ihre Einheit auf Kosten ihrer Unterschiedlichkeit erzwingen. Er will, dass sie ihre Verschiedenheit als Chance zur Begegnung und zum Lernen nutzen.

Ein anderes Beispiel ist die Geschichte von Pfingsten (Apg 2). Die Jünger Jesu sind versammelt und empfangen den Heiligen Geist. Sie fangen an, in verschiedenen Sprachen zu reden und die großen Taten Gottes zu verkünden. Die Menschen aus verschiedenen Nationen und Kulturen hören sie und verstehen sie. Sie sind erstaunt und fragen sich: Wie kann das sein? Gott schafft durch seinen Geist eine neue Einheit in der Vielfalt. Er will nicht, dass sie ihre Unterschiede verleugnen oder aufgeben. Er will, dass sie ihre Gemeinsamkeit im Glauben an Jesus Christus entdecken und feiern.

Die Digitalisierung bietet uns neue Möglichkeiten, die Vielfalt in der Bibel zu erforschen und zu erleben. Wir können digitale Medien nutzen, um uns Zugang zu verschiedenen Übersetzungen, Kommentaren und Interpretationen der biblischen Texte zu verschaffen. Wir können digitale Werkzeuge einsetzen, um unsere eigenen Fragen, Erkenntnisse und Anwendungen der biblischen Botschaft auszudrücken, zu reflektieren und zu teilen. Wir können digitale Räume schaffen, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen christlichen Traditionen und Konfessionen zu fördern.

Aber die Digitalisierung bringt auch neue Herausforderungen mit sich. Wir müssen kritisch prüfen, welche Quellen und Inhalte wir im Internet nutzen und verbreiten. Wir müssen achtsam sein für die Gefahren von Desinformation, Hassrede und Radikalisierung. Wir müssen sensibel sein für die Grenzen der digitalen Kommunikation und die Bedeutung der persönlichen Begegnung.

Als Religionslehrende sind wir aufgerufen, unsere Schülerinnen und Schüler zu befähigen, diese Herausforderungen anzunehmen und die Chancen zu nutzen. Wir können ihnen helfen, eine biblische Perspektive auf die Vielfalt zu entwickeln, die offen ist für andere Perspektiven und bereit ist zum Dialog. Wir können ihnen beibringen, wie sie digitale Medien kompetent und verantwortungsvoll nutzen können. Wir können ihnen zeigen, wie sie die Vielfalt als Reichtum erleben und gestalten können.

### Unsere Kontakte:

[www.digitalrunde.de](http://www.digitalrunde.de)

**Mail:**

[digitalrunde@  
bistum-trier.de](mailto:digitalrunde@bistum-trier.de)

**Twitter:**

[@digitalRUnde](https://twitter.com/digitalRUnde)

**Instagram:**

[@digitalRUnde](https://www.instagram.com/digitalRUnde)

Verantwortlich für den

Newsletter:

Simone Meinen

Gestaltet mit [canva.com](https://www.canva.com),  
unterstützt von Bing.